



## **Bewertungsmaßstäbe im Fach Sport (Sp)**

Die Note setzt sich folgendermaßen zusammen:

60 % aus dem Bereich „Bewegen und Handeln“

40% aus dem Bereich „Interagieren, Reflektieren und Urteilen“

Bewegen und Handeln:

- a) Weiten, Zeiten, Höhen
- b) Schwierigkeit der Bewegungsqualität
- c) Effizienz, Spielerfolg

Interagieren, Reflektieren und Urteilen:

- a) Lernfähigkeit und Bereitschaft
- b) Anstrengungsbereitschaft
- c) Selbstständigkeit
- d) Zuverlässigkeit
- e) Fairness
- f) Kooperationsfähigkeit

Motorisches Können wird zumeist am Ende einer Unterrichtseinheit abgetestet. Für die Notegebung maßgebend sind bei den normierten Sportarten der Fachbrief 8 und die Handreichungen Leistungsermittlung des Landes Berlin/Brandenburg.

Zu Beginn einer Unterrichtsreihe werden die Beurteilungskriterien zugunsten der Transparenz allen Schüler:innen offen gelegt. Normierte Werte werden ausgehangen.

Bei verlaufsorientierten Sportarten finden Kriterienraster Anwendung. Diese werden vorher mit allen Sportkolleg:innen abgesprochen und ebenfalls den Kindern transparent mitgeteilt.

Differenzierte Leistungsbewertung im Kontext der Inklusion

Bei Schüler:innen mit körperlicher Behinderung müssen individuelle Lösungen gefunden werden.



Bei den Bewegungsfeldern „Laufen, Springen, Werfen“ und „Bewegen im Wasser“ nutzen wir den Umrechnungsschlüssel der Bundesjugendspiele (für uns momentan Leistungsklasse A1 „Leichtbehinderte“ - Faktor 0,95 bei Läufen und Faktor 1,05 bei Sprung und Wurf)

FK-Leitung:

Frau Riehm